



Sachbericht

Stadtranderholung der bürgerhilfe ingolstadt KiTa GmbH

Inhalt:

1. Einführung
2. Teilnehmer/Innen
3. Programmgestaltung
4. Tagesablauf
5. Schulung Mitarbeiter
6. Zusammenfassung

1. Einführung

Die Stadtranderholung (SRE) der bürgerhilfe ingolstadt KiTa GmbH wurde auch 2013 auf dem Gelände des kinderHortes der bürgerhilfe ingolstadt KiTa GmbH und der Grundschule Ringsee durchgeführt. In diesem Jahr wurden das Aussengelände, sowie die Räume des Hortes genutzt. Auf dem Parkplatz der Grundschule Ringsee wurde ein Zelt aufgebaut, das zum Frühstück, Mittagessen und für die Brotzeit genutzt wurde. Die Sanitärräume befanden sich im Hortgebäude.

Das Angebot fand in der 32. / 33. / 34. und 35. Kalenderwoche, also vom 05.08.13 bis 30.08.13 statt.

Die Eltern konnten ihre Kinder wahlweise je nach dessen Bedarf für die einzelnen Wochen und für die verschiedenen Ausflüge anmelden.

2. TeilnehmerInnen

Das Angebot der bürgerhilfe ingolstadt wurde von insgesamt 223 Kindern angenommen. Im Vergleich zum Vorjahr sind das 29 Kinder weniger als 2012.



Davon haben 189 Kinder zwischen fünf und vierzehn Jahren ihren Wohnsitz in Ingolstadt und 34 in den angrenzenden Landkreisen. Die Zahl der auswärtigen Kinder belegt, dass die Stadtranderholung auch über die Landkreisgrenzen hinaus bekannt ist.

Die Aufteilung nach Alter und Geschlecht liegt in einer gesonderten Statistik bei. Die Kinder wurden nach Alter und teilweise nach eigenen Wünschen in Gruppen zu je ca. 17 - 26 Kindern zusammengefasst. In diesem Jahr waren es insgesamt 16 Gruppen, die von jeweils 3 - 6 Betreuern, darunter Pädagogische Fachkräfte und Praktikanten von verschiedenen Fachakademien für Sozialpädagogik und Gymnasien und ehrenamtlichen Helfern, geführt wurden.

3. Programmgestaltung

Auch 2013 gab es wieder ein Motto für die Ferienfreizeit. In diesem Jahr hieß es in allen vier Wochen „Alles was rollt“.

Neben dem täglichen themenbezogenem Programm am Platz, konnten die Kinder an jeweils einem themenbezogenen Ausflug pro Woche teilnehmen. Die Anmeldung zu den Ausflügen erfolgte bereits in der Anmeldewoche und die Teilnehmerzahl war jeweils begrenzt.

Die Highlights der Wochen bildeten Fahrten zu den Bavaria Filmstudios, dem Kletterwald in Jetzendorf, den Felsengängen in Nürnberg, einer Führung durch die Allianz Arena und eine Fahrt zum Flughafen München. Parallel zu den Ausflügen fanden Angebote am Platz statt, wie z.B. Batiken, Frösche basteln, Traumfänger, und noch vieles mehr.

Ein detailliertes Ausflugsprogramm liegt gesondert bei.

4. Tagesablauf

7:30 Uhr - 9:00 Uhr	Bringzeit und Gelegenheit für die Kinder zu Frühstück
9:00 Uhr - 12:00 Uhr	Angebote am Platz / Workshops / Ausflüge
12:00 Uhr - 13:30 Uhr	warmes Mittagessen bzw. Lunchpaket
13:30 Uhr - 16:00 Uhr	Angebote am Platz / Workshops / Ausflüge
15:30 Uhr - 16:00 Uhr	Abholzeit

Die Ganztagsausflüge fanden, je nach Besuchsort, zwischen 7:30 Uhr und 16:00 Uhr statt.

5. MitarbeiterInnen

In diesem Jahr engagierten sich 35 MitarbeiterInnen in der Stadtranderholung. Davon waren 32 Personen mit der Betreuung der Kinder beauftragt. Die anderen waren mit den Bereichen Organisation und Hauswirtschaft betraut.

Die Betreuer waren zum überwiegenden Teil im Alter von 16 - 40 Jahren. Aktuelle Erste-Hilfe-Nachweise der Gruppenleitungen lagen vor.



6. Schulung der MitarbeiterInnen

Es gab im Vorfeld drei Mitarbeiter/Innentreffen in denen Inhalte und Ziele der SRE erörtert wurden. Eine besondere Rolle spielten hierbei folgende Punkte:

- Rechtliche Aspekte (Aufsichtspflicht)
- Erste Hilfe
- Planung von Angeboten am Platz
- Umgang mit Eltern
- Ernährung im Schulkindalter
- Umgang mit Kindern
- Tagesablauf
- Beschreibung der einzelnen Aufgaben
- Vermittlung von Kennenlernspielen
- Allgemeine Regeln

7. Zusammenfassung

Die Stadtranderholung 2013 unterschied sich in diesem Jahr sehr zu den letzten Jahren. Dies lag vor allem an der geringeren Teilnehmerzahl und der Integration der Räumlichkeiten des Kinderhortes. Negativ wurde in diesem Jahr der fehlende Spielplatz so wie das geringere Außengelände bewertet.

Die Qualität war aber auch in diesem Jahr gegeben, durch den überwiegenden Einsatz von pädagogisch ausgebildetem bzw. in der Ausbildung befindlichen Betreuern. Die Ausflüge waren gezielt auf das Thema der Woche ausgelegt. Es wurden uns vielfältige Materialien zur Verfügung gestellt.

Das Resümee der Kinder und Eltern war fast ausschließlich positiv.

Kritische Anmerkung und Neuerungsvorschläge seitens Personal und Eltern wurden erfasst und werden im Laufe des Jahres im Rahmen einer nochmaligen Analyse der SRE 2013 ausgewertet und gegebenenfalls im Jahr 2014 umgesetzt.

Elisabeth Rößler
Leitung der Stadtranderholung
Ingolstadt, 09.09.2013

Caritasverband für die Diözese Eichstätt e.V.

Caritas-Kreisstelle Ingolstadt

Stadtranderholungsmaßnahmen des Caritasverbandes für die Diözese Eichstätt e.V.

Zielgruppe:

Zielgruppe der Stadtranderholung sind Mädchen und Jungen im Alter von 5 bis 11 Jahren. Das Angebot der Stadtranderholung richtet sich an Kinder aus allen sozialen Schichten.

Ziele (Auszug):

Unsere Stadtranderholungsmaßnahme ist ein Freizeitangebot mit Feriencharakter und wir möchten Kindern dabei helfen neue Kräfte für die Anforderungen des täglichen Lebens zu sammeln. Dabei werden die Kinder in Kleingruppen (ca. 10 Kinder) von pädagogisch geschulten Kräften betreut. Ziele der Erholungsmaßnahmen sind:

- Kontaktaufbau zu Gleichaltrigen
- Einordnung in soziale Strukturen
- Stärkung der Teamfähigkeit
- Spaß und neue Erfahrungen
- Förderung des Selbstbewusstseins
- Ausgleich zum Medienkonsum, Reizüberflutung und passiver Freizeitgestaltung
- Entwicklung eines Bewusstseins für die Natur

Personal:

Das Team setzt sich aus einer Leiterin (ausgebildete Erzieherin) und 16 Betreuern zusammen. Die Teammitglieder sind pädagogisch geschult und werden im Rahmen von Schulungen und Vortreffen auf ihre Arbeit vorbereitet. Weiterhin stehen den Teams vor, während und nach der Maßnahme Fachkräfte zur Seite. Erweiterte polizeiliche Führungszeugnisse liegen vor.

Angebot:

Im Rahmen der Maßnahmen werden je nach Wetter und Räumlichkeiten verschiedene Angebote durchgeführt z. B.:

- Bastelangebote mit verschiedenen Materialien (z. B. Salzteig, Gipsmasken, etc.)
- Gemeinschaftsspiele (Kennenlernspiele, Bewegungsspiele)
- Wanderungen
- Tagesausflug
- Entspannungsreisen, Meditation
- Wortgottesdienstgestaltung
- Fußball- und Tischtennisturniere
- etc.

Unsere Angebote im Jahr 2013 waren:

1. Freizeit: 05.08.2013 bis 16.08.2013
2. Freizeit: 19.08.2013 bis 30.08.2013

im Diözesanjugendhaus Schelldorf, Kirchenweg 1, 85110 Schelldorf

Räume und Ausstattung:

Das Diözesanjugendhaus wurde sorgfältig ausgewählt und hat sich als Unterkunft für die Stadtranderholung sehr bewährt.

Betreuungsschlüssel:

1 Gesamtleitung – Erzieherin ohne feste Gruppe,
10 Kinder mit je 2 Betreuern

Verpflegung:

Vollverpflegung mit Rücksicht auf gesunde und ausgewogene Ernährung.

Gerda Müller
Leitung
Caritas-Kreisstelle Ingolstadt
Jesuitenstr. 1, 85049 Ingolstadt

Sachbericht Stadtranderholung Sommer 2013 Hollerhaus

1. Zusammenfassung

Die Stadtranderholung „All together now“ des Hollerhauses basiert auf einem inklusiven Konzept, d. h. dass Kinder und Jugendliche mit und ohne Behinderung im Alter von 6 bis 18 Jahren daran teilnehmen können. Das Programm wurde im Vorfeld so geplant, dass alle Aktionen barrierefrei zugänglich sind, so dass auch Kinder im Rollstuhl problemlos daran teilnehmen können. Die Stadtranderholung fand vom **05.08.2013 bis 06.09.2013** in den Räumen des Hollerhauses und zum Teil auch in der Umgebung statt.

In den fünf Wochen der Stadtranderholung nahmen insgesamt 61 Kinder/Jugendliche teil: In der ersten Woche waren es Ø 21 Kinder, in der zweiten Woche Ø 17 Kinder, in der dritten Ø 20 Kinder, in der vierten Woche Ø 19 Kinder und in der fünften Woche waren es Ø 18 Kinder. In allen Wochen war der Anteil der Kinder mit Behinderungen – geistig, körperlich, seelisch und/oder mehrfach behindert – ein Drittel und der Anteil der Kinder ohne Behinderung zwei Drittel. 35 der teilnehmenden Kinder kommen aus Ingolstadt und 26 Kinder aus den umliegenden Landkreisen.

Der Betreuungsschlüssel lag bei 3:1. Die Leitung übernahm eine Heilpädagogin. Das Betreuungsteam bestand aus: Heilerziehungspflegerinnen, Kinderpflegerinnen, Individualbegleiterinnen, FSJ'lerinnen und ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern. Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wurden vor der Stadtranderholung ausführlich vom Hollerhaus geschult und vorbereitet, so dass ein problemloser Ablauf gewährleistet werden konnte.

2. Ablauf

Die Stadtranderholung war für die Kinder und Jugendlichen wochenweise buchbar und fand immer von Montag bis Freitag statt (ausgeschlossen waren Feiertage). Die Eltern hatten die Möglichkeit ihre Kinder vormittags zwischen 8.00 und 10.00 Uhr in die Betreuung zu geben und nachmittags zwischen 16.00 und 17.30 Uhr wieder abzuholen. Diese flexiblen Bring- und Abholzeiten wurden von den Eltern positiv angenommen und auch gut genutzt. Das Mittagessen wurde vom Schlemmerservice Iris Ponzer geliefert. Das Programm wurde thematisch aufgebaut, so dass jede Woche einem übergeordnetem Thema unterstellt war. Die täglichen Programminhalte und wöchentlichen Ausflüge wurden dementsprechend thematisch konzipiert. Es fand jede Woche ein größerer Ausflug in die nähere Umgebung statt, sowie kleinere Ausflüge in Ingolstadt. Des Weiteren beinhaltete jede Woche einen Schwimmbad-Besuch. Zusätzlich zu den Ausflügen wurden den Kinder vor Ort eine Mischung aus sportlichen (z. B. Spaßolympiade, Tischtennis-/Fußball-/Kickerturnier), kreativen (z. B. basteln, experimentieren, backen usw.), spielerischen (z. B. Rätsel, Schnitzeljagd, Rally) und entspannenden (z. B. Snoezeln) Aktionen angeboten.

Im Anhang finden Sie einen Überblick über das angebotene Programm.

3. Auswertung der Feedback-Fragebögen

Die Anmeldezahlen für Kinder, die an der Stadtranderholung des Hollerhauses teilnehmen wollten, waren ein wenig höher, als unsere Kapazitäten es zuließen. Nicht alle Kinder konnten aufgenommen werden, eine längere Warteliste gab es besonders in der ersten und fünften Ferienwoche. Die Feedback-Fragebögen vom letzten Jahr zeigten, dass sich viele Eltern eine

Ausweitung unseres Angebots auf weitere Ferien wünschten, dies konnten wir heuer für die erste Septemberwoche realisieren.

Die Auswertung (Rücklauf ca. 30%) der diesjährigen Feedback-Bögen hat ergeben, dass die Eltern mit dem angebotenen Programm, der Betreuungszeit und auch mit den Betreuerinnen und Betreuern sehr zufrieden waren. Das gelieferte Mittagessen war der einzige Punkt im Fragebogen, der etwas von den sonst sehr zufriedenen Bewertungen abwich. Wir sind dabei diesbezüglich für das nächste Jahr eine andere Lösung zu finden und versuchen wieder mit der hauseigenen Küche zu kooperieren. Dies war dieses Jahr aufgrund interner Auslastung durch gestiegene Anzahl der zu versorgenden Menschen im Haus nicht möglich.

Die Auswertung der Feedback-Fragebögen war insgesamt sehr zufriedenstellend, was zeigt, dass das Hollerhaus erneut eine bedarfs- und zielgruppenorientierte Stadtranderholung für alle Kinder anbieten konnte. Unser Ziel ist es daher dieses erfolgreiche Konzept der Stadtranderholung fortzuführen und vor allem den damit verbundenen Gedanken der Inklusion von Kindern mit Behinderung weiter umzusetzen.

Annette Voß
Heilpädagogin B.A. (FH)
(Koordination Familienunterstützender Dienst)

IN, 11.09.2013

1. Woche

Thema: Orient & Ferner Osten

(vorläufiges Programm; Änderungen jederzeit noch möglich)

Montag 05.08.13	Dienstag 06.08.13	Mittwoch 07.08.13	Donnerstag 08.08.13	Freitag 09.08.13
Morgenkreis	Morgenkreis	Morgenkreis	Morgenkreis	Morgenkreis
Kennenlernspiele	Orientalisch Backen	<u>Ausflug:</u> Museum für Kommunikation Nürnberg (Lunchpakete)	Orientalische Spiele	Schwimmtag im Aquamarin (Lunchpakete)
Mittagessen	Mittagessen		Mittagessen	Abfahrt: 9:30 Uhr Abholung ab 16 Uhr
Besuch des Spielmobils in Gerolfing	Orientalischer Tanz	Abfahrt: 8:45 Uhr Abholung ab 16 Uhr	Ralley und Lesezeichen mit ägyptischen Hieroglyphen herstellen in der Stadtbibliothek Ingolstadt	

Immer möglich: Tischtennis, Kicker, Window Color, Snoezeln, Mandalas malen

2. Woche

Thema: Bayern

(vorläufiges Programm; Änderungen jederzeit noch möglich)

Montag 12.08.13	Dienstag 13.08.13	Mittwoch 14.08.13	Donnerstag 15.08.13	Freitag 16.08.13
Morgenkreis und Kennenlernspiele Projekt: Seifenkisten Teil I Mittagessen Projekt: Seifenkisten Teil II	Morgenkreis <u>Ausflug:</u> Römer- und Bajuwaren Museum Kipfenberg (Lunchpakete) Abfahrt: 9:15 Uhr Abholung ab 16:00 Seifenkistenrennen	Morgenkreis Schwimmtag im Aquamarin (Lunchpakete) Abfahrt: 9:30 Uhr Abholung ab 16 Uhr	FEIERTAG!! Keine Ferienbetreuung	Morgenkreis Ratespiel um Bayern und Bezirke Grillen „Geografische“ Rallye

Immer möglich: Tischtennis, Kicker, Window Color, Snoezeln, Mandalas malen

3. Woche

Thema: Detektiv - Krimiwoche

(vorläufiges Programm; Änderungen jederzeit noch möglich)

Montag 19.08.13	Dienstag 20.08.13	Mittwoch 21.08.13	Donnerstag 22.08.13	Freitag 23.08.13
Morgenkreis und Kennenlernspiele	Morgenkreis	Morgenkreis	Morgenkreis	Morgenkreis
„Kriminalfälle für Kinder“	Detektive ermitteln (Phantombilder, Steckbriefe, Geheimschriften entschlüsseln)	Schwimmtag im Aquamarin (Lunchpakete) Abfahrt: 9:30 Uhr Abholung ab 16 Uhr	<u>Ausflug:</u> Spaßwanderweg Thalmässing mit Kooperations- spielen im Freien (Picknick) Abfahrt: 9:30 Uhr Abholung ab 16:00	Schnitzeljagd Mittagessen Detektivparty
Mittagessen	Mittagessen			
Absolvierung eines Hundeführerscheins	Besuch des Polizeireviere Ingolstadt Abholung ab 16 Uhr			

Immer möglich: Tischtennis, Kicker, Window Color, Snoezeln, Mandalas malen

4. Woche

Thema: Die 4 Elemente

(vorläufiges Programm; Änderungen jederzeit noch möglich)

Montag 26.08.13	Dienstag 27.08.13	Mittwoch 28.08.13	Donnerstag 29.08.13	Freitag 30.08.13
Morgenkreis und Kennenlernspiele	Morgenkreis	Morgenkreis	Morgenkreis	Morgenkreis
Kicker- & Tischtennis-turnier	Besuch der Feuerwehr Ingolstadt Abfahrt: 9:30 Uhr	Schwimmtag im Aquamarin (Lunchpakete) Abfahrt: 9:30 Uhr Abholung ab 16 Uhr	Ausflug Falkenhof Schloss Rosenburg mit Flugshow Abfahrt: 8:30 Uhr	wir stellen verschiedene Salate und Obst-tiere her
Mittagessen	Mittagessen			Grillen im Hollerhaus-Garten
Experimente	Sandbilder herstellen		danach Bogenschießen in Dietfurt Abholung ab 16:30 Uhr	Neptunfest
Nachmittag				

Immer möglich: Tischtennis, Kicker, Window Color, Snoezeln, Mandalas malen

5. Woche

Thema: Wunderreich Natur

(vorläufiges Programm; Änderungen jederzeit noch möglich)

Montag 02.09.13	Dienstag 03.09.13	Mittwoch 04.09.13	Donnerstag 05.09.13	Freitag 06.09.13
Morgenkreis und Kennenlernspiele Wir gestalten Blumentöpfe und stellen Kresse-Köpfe her Mittagessen Spielplatz	Morgenkreis Schwimmtag im Aquamarin (Lunchpakete) Abfahrt: 9:30 Uhr Abholung ab 16 Uhr	Morgenkreis 10 Uhr Spaziergang zum Wildpark am Baggersee Mittagessen Fußballturnier	Morgenkreis Ausflug: Kräuterführung in Schönfeld Herstellung von Kräuterbutter und Kräutersalz (Mittag vor Ort) danach Walderlebnispfad Schernfeld Abfahrt: 9:00 Uhr Abholung ab 17:00 Uhr	Morgenkreis Kinderschminken Partyvorbereitungen Grillen Knüppelbrot Abschiedsparty

Immer möglich: Tischtennis, Kicker, Window Color, Snoezeln, Mandalas malen